

geben. Dies betrifft insbesondere die schwankenden Schreibweisen bei /s/, /ss/, /ß/. Zahlenangaben folgen der Vorlage, das heißt, römische Ziffern werden als solche wiedergegeben. Die wenigen vorgenommenen Eingriffe sollen vor allem die Lesbarkeit und das Textverständnis erleichtern. So wurden die uneinheitlichen Schreibweisen von /i/ und /j/ sowie /u/ und /v/ entsprechend dem jeweiligen Lautwert normalisiert, der Spatium-Gebrauch ebenso wie die Interpunktion den heute geläufigen Regeln angepasst. Letzteres betrifft vor allem die wenigen direkten Reden in den Drucken der Deutschen Berichte. Ein neuer Satz wurde begonnen, wenn die Vorlage mittels Punkt oder Großschreibung ein Kolon markiert, andernfalls wurde der Satzfluss asyndetisch weitergeführt. Nach (in)direkter Rede wurde jeweils ein neuer Satz begonnen. Kleinere Eingriffe in die Zeichensetzung innerhalb der Sätze, v. a. bezüglich der Kommagebung, mögen den Lesefluss erleichtern.

Die Auflösung der Abkürzungen erfolgt entsprechend allgemeinen Transkriptionsregeln. Unabhängig von der in den Vorlagen jeweils gewählten und nicht selten uneinheitlichen Groß- und Kleinschreibung werden Personen-, Territorial- und Ortsnamen ebenso wie Satzanfänge durchgängig groß geschrieben, innerhalb der Sätze hingegen wird die Kleinschreibung bevorzugt. Eindeutige Druckfehler wurden verbessert und sind im knappen Apparat ausgewiesen. Zu Beginn einer jeden Episode wird deren fortlaufende Zählung mit der Reihung der Handschriften (nach dem Schrägstrich) korreliert¹⁴⁹. Die Absatzbildung folgt der Vorlage. Virgel zeigt Seitenwechsel bei Peter Wagner, Doppelvirgel im Druck Marx Ayrsers (MA) an. Die Sachkommentierung beschränkt sich auf wenige Erklärungen, da eine historische Kontextualisierung bereits an anderer Stelle erfolgt ist¹⁵⁰. Bei Ortsnamen findet sich die heutige rumänische Bezeichnung jeweils in Klammern.

Anm. 81) S. 32–36, und CAZACU, Geschichte (wie Anm. 53) S. 222–242; ins Englische übersetzt von DEMS., Dracula (wie Anm. 9) S. 364–369. – Zugrunde liegt für Wagner das Exemplar Stuttgart, Württembergische Landesbibliothek, Inc. qt. 6405, für Ayrser das Exemplar Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Inc 609a.

149) Deutsche Berichte S. 193–218.

150) Deutsche Berichte S. 219–254.